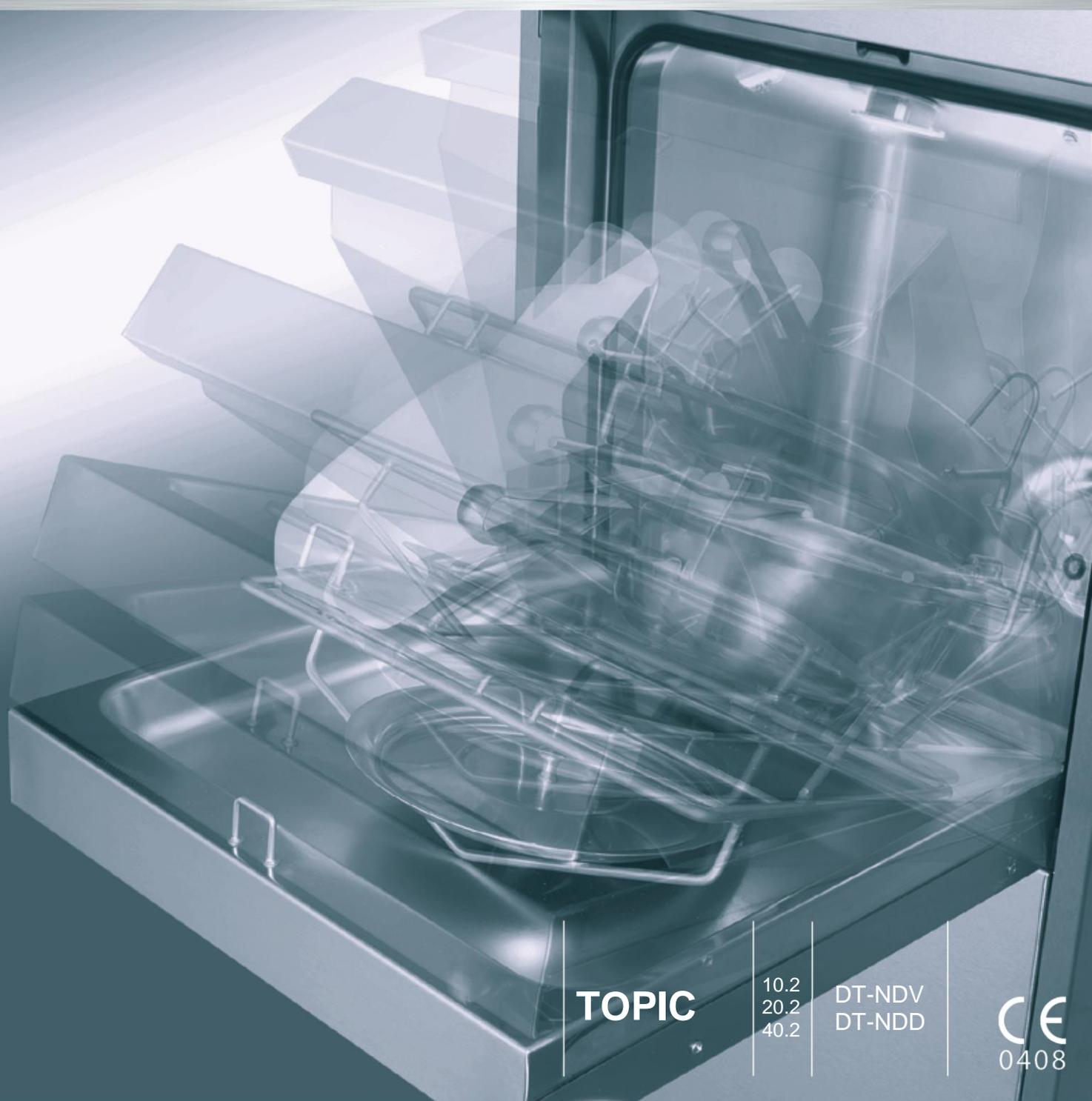


# Gebrauchsanweisung

"ORIGINAL-GEBRAUCHSANWEISUNG"



**TOPIC**

10.2  
20.2  
40.2

DT-NDV  
DT-NDD

**CE**  
0408





## **INHALTSVERZEICHNIS**

	<u>Seite</u>
1	4
1.1	5
1.2	5
1.3	5
1.4	6
1.5	7
2	7
3	8
4	9
4.1	9
4.2	10
5	12
5.1	12
5.2	12
5.3	12
5.4	13
6	14
6.1	14
6.2	14
6.3	14
6.4	14
6.5	14
7	14
8	15
8.1	15
8.2	16
8.3	16
8.4	17
8.5	17
8.6	17
8.7	18
9	19
9.1	20
9.2	20
9.3	21
9.4	22
9.5	23
10	24
11	26
11.1	26
12	28
13	28
14	28
15	29
16	29
17	30
18	30
19	30
20	32



## 1 Einleitung und allgemeine Hinweise

Verehrter Kunde,  
über das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen, freuen wir uns sehr.  
Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen an den Produkten der Firma MEIKO haben.

Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihr Reinigungs- und Desinfektionsgerät stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen.

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät wurde bei uns im Werk aufgestellt und einer genauen Überprüfung unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten.

**Deshalb möchten wir Sie bitten, lesen Sie zuerst die vorliegende Gebrauchsanweisung genau durch. Eventuelle weitere dazugehörige Betriebsanleitungen von Zubehör und integrierten Fremdfabrikate müssen grundsätzlich beachtet werden!**

Die hier vorliegende Gebrauchsanweisung macht den Betreiber dieses Reinigungs- und Desinfektionsgerätes mit der Arbeitsweise, der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut.

Die Hinweise helfen Ihnen, die Anlage richtig zu benutzen. Außerdem können Sie sich evtl. Reparaturen und damit verbundenen Arbeitsausfall ersparen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

MEIKO arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns daher jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Bedienungsanleitung können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, oder sollten besondere Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, können Sie die erforderliche Auskunft über die zuständige MEIKO-Niederlassung anfordern.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass der Inhalt der Gebrauchsanweisung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder diese abändern soll.

Sämtliche Verpflichtungen von MEIKO ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält.

Diese vertragliche Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen der Gebrauchsanweisung weder erweitert noch beschränkt.

Diese Gebrauchsanweisung erhalten Sie kostenlos. Weitere Exemplare sind gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Viel Freude und gutes Gelingen wünscht Ihnen die Firma MEIKO.



### 1.1 Aufbewahrung

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort an der Anlage auf und halten Sie diese stets griffbereit!

### 1.2 Name und Anschrift des Herstellers

Wenden Sie sich bei Rückfragen, technischen Problemen usw. direkt an:

~~MEIKO Maschinenbau GmbH & Co.~~  
~~Postfach 2040~~  
~~D-77652 OFFENBURG~~  
~~Telefon 0781 / 203-0~~  
**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstr. 3  
D - 77652 OFFENBURG  
Telefon 0781 / 203-0  
Telefax 0781 / 203-1229  
<http://www.meiko.de>  
[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)

- Verantwortlich für das erstmalige Inverkehrbringen, gemäß Gesetz über Medizinprodukte (MPG).

oder:

Name und Anschrift der MEIKO-Niederlassung, - Werksvertretung oder Händler

(Firmenstempel oder Anschrift eintragen)

- Verantwortlich für das erstmalige Inverkehrbringen, gemäß Gesetz über Medizinprodukte (MPG).

### 1.3 Bezeichnung der Maschine

Bitte geben Sie unbedingt bei allen Rückfragen und / oder Ersatzteilbestellungen folgendes an:

Typ: .....

SN: .....

 .....

Diese Informationen befinden sich auf dem Typenschild am Elektroschaltkasten.

## 1.4 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole

In der vorliegenden Gebrauchsanweisung werden die folgenden Sicherheitssymbole verwendet.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen bestehen.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!



Warnung vor Handverletzung!



Warnung vor heißem Wasser / Dampf! / (Heiße Oberflächen)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für Anlage, Material oder Umwelt bestehen.



Nicht mit einem Wasserschlauch / Hochdruckreiniger abspritzen!



Schutzhandschuhe benutzen!



Schutzbrille benutzen!



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die zum besseren Verständnis der Anlagenabläufe beitragen..

## 1.5 Geltungsbereich

Die vorliegende Gebrauchsanweisung gilt für folgende Modelle und Ausstattungsvarianten.

### Modelle:

TOPIC 10.2	(Wandhängend)
TOPIC 20.2	(Stehend)
TOPIC 40.2	(Untertisch)

### Ausstattungsvarianten:

DT-NDV	Desinfektion thermisch mit eingebautem Niederdruckverdampfer
DT-NDD	Desinfektion thermisch mit Niederdruckdampf bauseits

Die Desinfektionsleistung entspricht dem von der DIN EN ISO 15883 Teil 3, „Anforderungen an und Prüfungen von Reinigungs-/Desinfektionsgeräten mit thermischer Desinfektion für Behälter für menschliche Ausscheidungen“, geforderten  $A_0$ -Wert von mindestens 60.

Alle Modelle können mit zusätzlicher Dosiereinrichtung für einen Flüssigreiniger (DR), z.B. Doyen R100 ausgestattet sein.

Alle Modelle sind für unterschiedliche Betriebsspannungen lieferbar.

## 2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät ist ein technisches Arbeitsmittel, welches ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit ist und nur entsprechend seiner Zweckbestimmung eingesetzt und benutzt werden darf.

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät ist zum Entleeren, Reinigen und Desinfizieren von:

- Steckbecken
- Stuhleimern
- deren Deckel
- Urinflaschen
- Urinsammelgefäßen
- Nierenschalen

Je nach serienmäßiger Ausstattung können auch zusätzliche Gefäße oder Gegenstände gereinigt und desinfiziert werden.

Eine andere Anwendung ist, gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) nicht gestattet.

Es dürfen nur Dosiermittel zur Klarspülung / Enthärtung und Reinigung verwendet werden, die für den Einsatz in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten von MEIKO schriftlich freigegeben worden sind.





### 3 CE - Konformitätserklärung

## EG Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity / Déclaration de conformité CE / Dichiarazione di conformità CE / Declaración de conformidad CE / CE-conformiteitsverklaring

**Firma** / Company / Société / Ditta / Empresa / Fabrikant:

**Adresse** / Address / Adresse / Indirizzo / Dirección / Adres:

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstraße 3

D-77652 Offenburg

E-mail: info@meiko.de

#### Auftrag Nr.

Order no. / No. de commande / No. d'ordine / No. de pedido / Opdracht nr.:

#### Produktspezifikation

Product designation / Désignation du produit / Denominazione del prodotto / Denominación del producto / Productbenaming

#### Steckbeckenspüler

**MEIKO TOPIC 10.2**

**MEIKO TOPIC 20.2**

**MEIKO TOPIC 40.2**

#### Typ

#### Benannte Stelle

notified body / Organisme notifié / Ente nominato / Organismo notificado / bevoegde instantie

#### TÜV AUSTRIA

#### Klassifizierung nach RL 93/42/EWG, Anhang IX

Classification according to 93/42/EEC, annex IX  
Classification selon 93/42/CEE, annexe IX  
Classificazione secondo la direttiva 93/42/CEE, allegato IX  
Clasificación según la directiva 93/42/CEE, Anexo IX  
Classificatie volgens RL 93/42/EEG, appendix IX

#### Ila nach Regel 15

Ila according to rule 15  
Ila selon règle 15  
Ila secondo regola 15  
Ila según regla 15  
Ila volgens regel 15

#### EG-Richtlinie

EC Directive / Directive CE / Regolamento CE / Directiva CE / EG-richtlijn:

#### Verfahren nach RL 93/42/EWG / 2007/47/EG

Procedure laid down in directive 93/42/EEC / 2007/47/EC  
Procédure selon directive 93/42/CEE / 2007/47/CE  
Procedura secondo direttiva 93/42/CEE / 2007/47/CE  
Proceso según reglamento 93/42/CEE / 2007/47/CE  
Procedura volgens RL 93/42/EEG / 2007/47/EG

#### Anhang II (Vollständiges Qualitätssicherungssystem)

Annex II (complete quality control system)  
Annexe II (système d'assurance qualité intégral)  
Allegato II (sistema completo di controllo della qualità)  
Anexo II (Sistema de aseguramiento de la calidad total)  
Appendix II (volledig kwaliteitsgarantiesysteem)

#### Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben beschriebenen Produkte den Anforderungen der genannten Richtlinien entsprechen. Die Produkte werden mit dem CE-Kennzeichen und der Kennnummer 0408 versehen.

- We declare under sole responsibility that the products described above are in compliance with the indicated directives. The products are CE-marked with the number 0408.
- Nous déclarons sous notre seule et entière responsabilité, que les produits décrits ci-dessus sont conformes aux directives citées. Les produits sont accompagnés du signe CE ains du numéro d'identification 0408.
- Dichiariamo sotto la nostra unica responsabilità che i prodotti sopra elencati rispettano i regolamenti indicati. I prodotti sono marcati con la sigla CE e il numero d'identificazione 0408.
- Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad, que los productos arriba descritos cumplen los requisitos de las directivas citadas. Los productos llevarán el marcado CE y el número marcado 0408.
- Wij verklaren volledig op onze verantwoordelijkheid dat de hierboven beschreven producten voldoen aan de vereisten van de genoemde richtlijnen. De producten worden voorzien van het CE-kenmerk en het identificatienummer 0408.

**Dokumentationsverantwortlicher:** Responsible for documentation / Responsable de la documentation / Responsabile della documentazione / Responsable de la documentación / Voor deze documentatie verantwoordelijk  
**Daniel Ratano - MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG, Englerstr. 3 – 77652 Offenburg - Germany**

**Unterschrift** / Signature / Firma / Firma / Handtekening

**Konstruktion** / Design Engineering Department / Dpt. Construction / Reparto Costruzione / Depto. de diseño / Constructie

#### MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG

ppa.  
(per procura)

Dr. Thomas Peukert

(Leiter Entwicklung und Konstruktion)

Head of Development and Design / Responsable Développement et Construction / Direttore Sviluppo e Costruzione / Jefe de la sección de desarrollo y diseño / Chef Ontwikkeling en Constructie



## 4 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 4.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers



Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät wurde unter Berücksichtigung einer Risiko und Gefahrenanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut.

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

### Maßnahmen zum sicheren Betrieb des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes:

#### Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass ...



... das Reinigungs- und Desinfektionsgerät nur seiner Zweckbestimmung entsprechend verwendet werden darf. Bei anderweitiger Benutzung oder Bedienung können Schäden oder Gefahren entstehen, für die wir keine Haftung übernehmen (siehe Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“).



... Aufstellungs-, Montage-, Inbetriebnahme-, Reparatur- und Wartungsarbeiten am Reinigungs- und Desinfektionsgerät nur von einer ausgebildeten und von MEIKO geschulten und autorisierten Fachkraft ausgeführt werden dürfen!



... das Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanweisung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.



... das Reinigungs- und Desinfektionsgerät nur in einwandfreiem, funktionstüchtigen Zustand und wenn alle Schutzeinrichtungen und Verkleidbleche montiert sind, betrieben wird.



**Keine** Gegenstände auf das Reinigungs- und Desinfektionsgerät abstellen.



Übermäßige Mengen von Zellstoff oder Ähnlichem und Utensilien, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, dürfen **nicht** in das Gerät eingebracht werden. **Verstopfungsgefahr!**



Eine Zugabe von Lösungsmittel in die Waschkammer ist zu unterlassen.

**ACHTUNG! Explosionsgefahr**



ACHTUNG!

Vorsicht beim Schließen der Waschkammertür. **Einklemmgefahr!**



ACHTUNG!

Nicht auf die geöffnete Tür sitzen oder stehen. **Unfallgefahr!**

Außerdem kann das Reinigungs- und Desinfektionsgerät beschädigt werden, und eine ordnungsgemäße Funktion ist nicht mehr gewährleistet.



Wir empfehlen mit Gummihandschuhen zu arbeiten.



ACHTUNG!

Nach der Montage, Inbetriebnahme und Übergabe des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes an den Kunden/Betreiber dürfen **keine Veränderungen** vorgenommen werden (z. B.: Elektro-/Wasser-/Dampf-/Abwasseranschluss oder Standort). Veränderungen des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes insbesondere technische Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers und durch nicht autorisierte Personen haben den vollständigen Verlust des Garantieanspruchs zur Folge und setzen die Produkthaftung außer Kraft.

## 4.2 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

Vom gelieferten Reinigungs- und Desinfektionsgerät können Gefahren ausgehen, wenn dieser unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Durch spannungsführende oder bewegte Teile kann:

- Gefahr für Leib und Leben des Benutzers und materieller Schaden entstehen.



ACHTUNG!



ACHTUNG!

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät, darf gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung nur von Personen bedient und angewendet werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen.

Diese Personen müssen ausreichend qualifiziert und autorisiert, vom Betreiber angewiesen und auf die Gefahren- und Sicherheitshinweise unterrichtet worden sein.

Qualifiziertes Personal im Sinne dieser Gebrauchsanweisung sind Personen, die:

- älter als 14 Jahre sind,
- auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnisse über einschlägige Normen, Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweilig erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren kennen und vermeiden,
- Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen und die örtlichen Rettungseinrichtungen haben,
- die Sicherheitshinweise gelesen haben und beachten,
- die Gebrauchsanweisung (bzw. den für die auszuführenden Arbeiten entsprechende Teil) gelesen haben und beachten.

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät arbeitet mit Warmwasser und die Temperatur in der Waschkammer beträgt während der thermischen Desinfektion über 80°C. (oder ein kundenspezifisch eingestellter höherer Wert). **Verbrühungsgefahr!**

Demzufolge haben auch das Reinigungsgut und Teile der Waschkammer und der Waschkammertür, nach der Desinfektion, eine hohe Temperatur. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.





**Warnung !**

Öffnen Sie keine Abdeckungen der Elektrik / Elektronik des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes oder ein elektrisches Betriebsmittel.



**ACHTUNG!**

Bei ausgeschaltetem Hauptschalter sind die Netzanschlussklemmen unter Spannung!

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden.



ACHTUNG!

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät darf nur unter Aufsicht des eingewiesenen Personals betrieben werden.



ACHTUNG!

Bei Unklarheiten bezüglich der Bedienung, darf das Reinigungs- und Desinfektionsgerät nicht benutzt werden.



ACHTUNG!

Inspektionstür und Blende sind grundsätzlich zu schließen!



ACHTUNG!

Es dürfen nur Dosiermittel zur Klarspülung / Enthärtung und Reinigung verwendet werden, die für den Einsatz in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten von MEIKO schriftlich freigegeben worden sind.

Klarspüler / Enthärter und Reiniger können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsgefährdend sein.

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



Schutzbrille benutzen!

Führen Sie alle Arbeiten am Dosiersystem nur mit einer Schutzbrille aus.

**FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG  
UND NICHT-EINHALTUNG DIESER SICHERHEITS-  
HINWEISE ENTSTEHEN,  
ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG!!!**

## 5 Beschreibung des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes

### 5.1 Aufbau TOPIC 20.2



### 5.2 Aufbau TOPIC 40.2



### 5.3 Aufbau TOPIC 40.2 mit Ausguss



## 5.4 Das Bedienungsfeld

### Klarschriftanzeige

Zeigt den Betriebszustand, Warnungen, Fehler oder Wartungsinformationen an.

### Betriebsanzeige

Normalprogramm

**Programmtaste**  
Intensivprogramm  
für starke Verschmutzung



**Programmtaste**  
Kurzprogramm, nur für  
Gefäße mit Urin

**Randspülung**  
(für separaten Ausguss)  
Option: Waschkammer-  
spülung

### Fehleranzeige

Blinkt, wenn ein Fehler angezeigt wird.  
Leuchtet dauernd, wenn der angezeigte  
Fehler quittiert wurde. Erlischt, wenn der  
Fehler beseitigt ist.

### Fehlerquittiertaste

Durch Betätigen der Taste wird ein Fehler  
quittiert und die akustische Fehlermeldung  
abgeschaltet.

**Durch wiederholtes Betätigen kann die  
Betriebsbereitschaft wiederhergestellt  
werden (Fehlerbeseitigung durchführen).**

### Cursorfeld

Mit den Tasten  kann auf der  
Klarschriftanzeige die gesamte  
Anzahl der Zyklen für jede  
Programmtaste und die Zahl der  
verbleibenden Spülzyklen bis zur  
nächsten Wartung abgerufen  
werden.

Die Anzeige stellt sich nach einer  
kurzen Wartezeit selbsttätig  
zurück.

Die Tasten   sind im  
Betriebsmodus ohne Funktion  
(Ausnahme: Anwahl der  
Parametrierung).

In der Serviceebene dienen diese  
Tasten der Cursor - Steuerung!

## **6 Reinigungsprogramme**

### **STANDARD**

#### **6.1 Kurzprogramm**

Zur Reinigung und Desinfektion von **leicht verschmutztem** Pflegegeschirr, wie z. B. Urinflaschen.

#### **6.2 Normalprogramm**

Zur Reinigung und Desinfektion von **normal verschmutztem** Pflegegeschirr.

#### **6.3 Intensivprogramm**

Zur Reinigung und Desinfektion von **stark verschmutztem** Pflegegeschirr.

### **OPTION**

#### **6.4 Randspülung**

Zur Reinigung des separaten Ausgusses.

### **ALTERNATIV**

#### **6.5 Waschkammerspülung**

Zum Ausspülen der Waschkammer.

## **7 Der Gefäßhalter**

Der Gefäßhalter ist so ausgelegt, dass er eine große Anzahl an Pflegegeschirren aufnehmen kann, und diese in eine optimale Position für die Reinigung und Desinfektion bringt.



Die genaue Position für die einzelnen Geschirre ist der Foto-Übersicht: Pflegegeschirr-Positionen, zu entnehmen:

## 8 Bedienung

### 8.1 TOPIC – Standardausführung



1. Öffnen Sie die Waschkammertür.



2. Setzen Sie das Reinigungsgut in der vorgesehenen Position im Gefäßhalter ein.



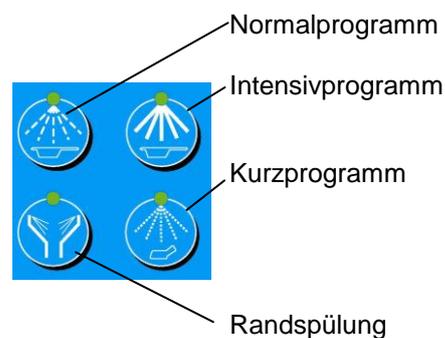
3. Schließen Sie die Waschkammertür.



4. Ziehen Sie die Handschuhe aus.



5. Wählen Sie das Reinigungsprogramm entsprechend der Verschmutzung aus, und starten Sie das Programm durch leichten Druck auf die entsprechende Programmtaste.



**Das Reinigungs- und Desinfektionsprogramm läuft nun vollautomatisch bis zum Programmende ab. Die Waschkammertür bleibt dabei verriegelt.**



6. Öffnen Sie die Waschkammertür.



7. Ziehen Sie die Handschuhe aus.



8. Entnehmen Sie das Reinigungsgut.

## 8.2 TOPIC mit Randspülung für separaten Ausguss (OPTION)



1. Leeren Sie den Putzeimer in den Ausguss aus.



2. Ziehen Sie die Handschuhe aus.



3. Starten Sie die Randspülung für den separaten Ausguss durch leichten Druck auf die Taste „Randspülung“.

**Die Randspülung für den separaten Ausguss läuft nun vollautomatisch ab. Die Waschkammertür bleibt dabei verriegelt.**

## 8.3 TOPIC mit Waschkammerspülung (OPTION)



1. Öffnen Sie die Waschkammertür.



2. Leeren Sie den Putzeimer in die Waschkammer aus.



3. Schließen Sie die Waschkammertür.



4. Ziehen Sie die Handschuhe aus.



5. Wählen Sie das Reinigungsprogramm „Waschkammerspülung“ und starten Sie das Programm durch leichten Druck auf diese Programmtaste.

Programm  
Waschkammerspülung

**Das Reinigungs- und Desinfektionsprogramm läuft nun vollautomatisch bis zum Programmende ab. Die Waschkammertür bleibt dabei verriegelt.**

### 8.4 TOPIC mit Schlüsselschalter (Option)

1. Drehen Sie den Schlüsselschalter in Kontaktstellung.
2. Öffnen Sie die Waschkammertür.
3. Setzen Sie das Reinigungsgut in der vorgesehenen Position im Gefäßhalter ein.
4. Schließen Sie die Waschkammertür.
5. Ziehen Sie die Handschuhe aus.
6. Drehen Sie den Schlüsselschalter in Kontaktstellung und **wählen Sie gleichzeitig** das Reinigungsprogramm entsprechend der Verschmutzung aus. Starten Sie das Programm durch leichten Druck auf die entsprechende Programmtaste.
7. Drehen Sie den Schlüsselschalter in Kontaktstellung und öffnen Sie die Waschkammertür.
8. Entnehmen Sie das Reinigungsgut.

### 8.5 TOPIC mit CODE - Eingabe (Option)

1. Öffnen Sie die Waschkammertür.
2. Setzen Sie das Reinigungsgut in der vorgesehenen Position im Gefäßhalter ein.
3. Schließen Sie die Waschkammertür.
4. Ziehen Sie die Handschuhe aus.
5. Wählen Sie das Reinigungsprogramm entsprechend der Verschmutzung aus und starten Sie das Programm durch leichten Druck auf die entsprechende Programmtaste.
6. Jetzt werden Sie aufgefordert ein CODE einzugeben. (Werk-Grundeinstellung 1, diesen CODE können Sie individuell verändern, siehe Serviceanleitung)  
Der Cursor steht auf dem 1. Feld (blinkend): Per Pfeiltaste  bzw.  kann der Wert eingestellt werden. Mittels Taste  bzw.  wird zur nächsten Stelle gewechselt. Der korrekte, vollständige Wert wird mit  übernommen.
7. Geben Sie den CODE ein, um die Waschkammertür zu öffnen.
8. Entnehmen Sie das Reinigungsgut.

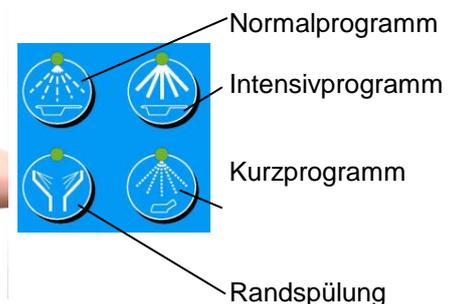
### 8.6 Programmabbruch



Um das Programm abubrechen, drücken Sie die Fehlerquittiertaste . Die Waschkammertür bleibt verriegelt.



Wählen Sie nun das richtige Reinigungsprogramm entsprechend der Verschmutzung aus, und starten Sie das Programm durch leichten Druck auf die entsprechende Programmtaste.



**Das Reinigungs- und Desinfektionsprogramm läuft nun vollautomatisch bis zum Programmende ab. Die Waschkammertür bleibt dabei verriegelt.**

### 8.7 Foto-Übersicht: Pflegegeschirr-Positionen Gefäßhalter



## 9 Die Funktion

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät dient zum Entleeren, Reinigen und Desinfizieren von:

- Steckbecken
- Stuhleimern
- deren Deckel
- Urinflaschen
- Urinsammelgefäßen
- Nierenschalen

Das Reinigungsgut wird auf der geöffneten Waschkammertür an den entsprechenden Platz im Gefäßhalter eingesetzt. Durch Schließen der Waschkammertür werden die Gefäße entleert und gleichzeitig in Spülstellung gebracht. Nach dem Betätigen einer Programmtaste startet der Reinigungs- und Desinfektionsvorgang.

Die Waschkammertür wird verriegelt und erst wieder freigegeben, wenn das vorgesehene Programm ordnungsgemäß bis zum Ende abgelaufen ist.

Während des Programms wird das Reinigungsgut zunächst mit kaltem Wasser vorgereinigt, danach mit warmem Wasser gereinigt. Die Waschkammertür sind so angeordnet, dass bei richtigem Einsatz der Gefäße eine einwandfreie Reinigung gewährleistet ist.

Nach dem Reinigungsvorgang wird das Reinigungsgut desinfiziert. Bei thermischer Desinfektion wird das Reinigungsgut, durch Aufheizen auf einen voreingestellten  $A_0$ -Wert, desinfiziert. Optional können Programme eingestellt werden, die nach der Desinfektion eine Rückkühlung mit Warmwasser durchführen.

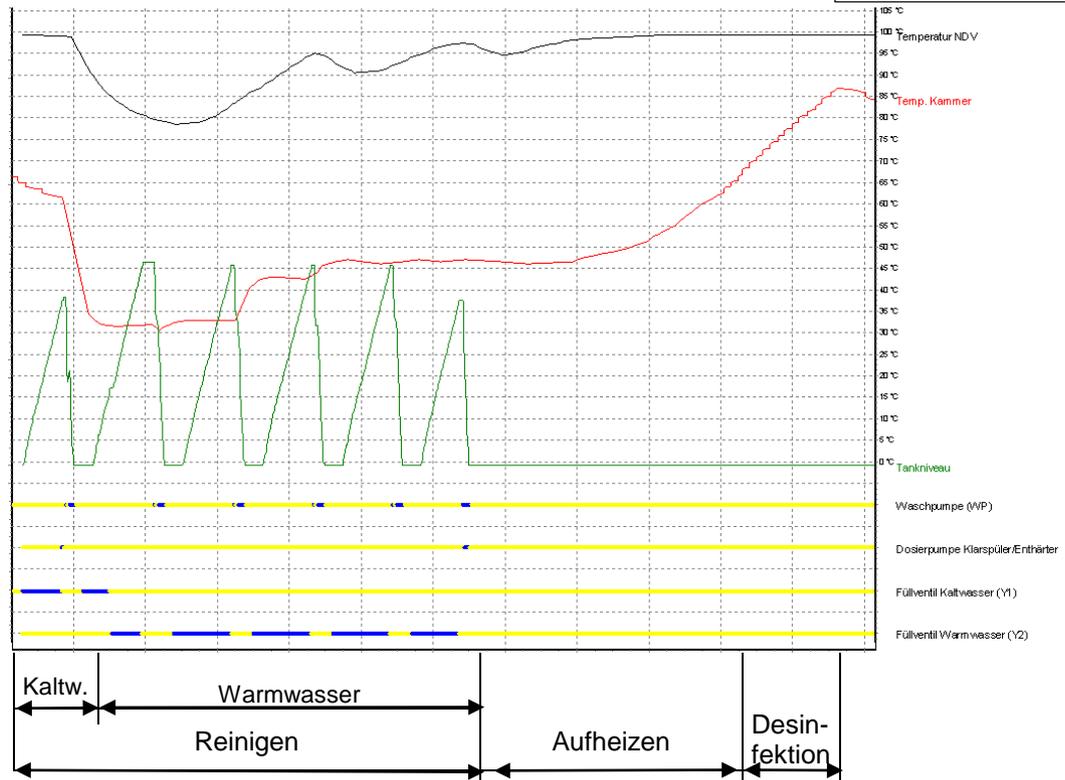
Am Programmende wird die Waschkammertür entriegelt, das Reinigungsgut kann entnommen werden.



**Achtung Verbrühungsgefahr!**

Das Reinigungsgut und Teile der Waschkammer und die Waschkammertür, haben noch eine hohe Temperatur. Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.

Während des Programmes leuchtet die Betriebsanzeige der gewählten Taste. Die Abfolge der einzelnen Anzeigen, siehe Kapitel „Betriebsmeldungen“. Ab der Aufheizphase bis zum Programmende wird zusätzlich der  $A_0$ -Wert am Bedienfeld angezeigt.



Intensivprogramm Nr. 8; KW 15°C; WW 56°C; 3,5 bar Fließdruck

## 9.1 Einstellung / Veränderung des Desinfektionsparameter $A_0$

Standardeinstellung ab Werk ist ein  $A_0$  - Wert von 60.

Selbstverständlich können alle relevanten und zum Teil von Gesundheitsämtern geforderten  $A_0$  -Werte eingestellt werden.

Rufen Sie hierfür den autorisierten Kundendiensttechniker an.

## 9.2 Die Klarschriftanzeige / Display

Die Klarschriftanzeige besteht aus 4 Zeilen á 20 Zeichen.

Die Hintergrundbeleuchtung der Klarschriftanzeige schaltet sich nach ca. 5 Minuten selbsttätig aus.

Bei Bedienung der Folientastatur bzw. Öffnen oder Schließen der Waschkammertür schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung wieder ein.



### 9.3 Bedienebene – Infoausgabe

Durch Betätigen der Pfeiltaste  bzw.  können (unabhängig vom Prozessstatus des Geräts) bestimmte Informationen, wie in der folgenden Tabelle beschrieben, abgerufen werden. Jede Tastenbetätigung führt zur nächsten bzw. vorstehenden Zeile.

In der letzten Zeile wird mittels Taste  bzw. bei Zeile 1 mittels Taste  die Infoausgabe beendet. Wird innerhalb einer definierten Zeit keine Pfeiltastenbetätigung registriert, wird die Infoausgabe automatisch verlassen.

ANZEIGE	BEDEUTUNG
Nächste Wartung .....	Anzahl der Programmdurchläufe bis zur nächsten Wartung
Chargenzähler Gesamt .....	Summe der Chargen aller Programme
Chargenzähler Kurzprogramm .....	Summe der Chargen: Kurzprogramm
Chargenzähler Normalprogramm .....	Summe der Chargen: Normalprogramm
Chargenzähler Intensivprogramm .....	Summe der Chargen: Intensivprogramm
Chargenzähler Ext. Programm-Taste .....	Summe der Chargen: Ext. Programm-Taste (Option)
Chargenzähler Start nach Zeit .....	Summe der Chargen: Start nach Zeit (Option)
Chargenzähler PRS/WKS - Programm .....	Summe der Chargen: PRS-Programm (Option) (PRS=Pumpenrandspülung) bzw. WKS-Programm (WKS=Waschkammerspülung)
Seriennummer .....	Seriennummer des Gerätes
AU - Nummer .....	Auftragsnummer des Gerätes
Betriebsstunden .....	Anzahl der Betriebsstunden des Gerätes



### 9.4 Betriebsmeldungen

Den Programmablauf verdeutlichen folgende Betriebsmeldungen:

ANZEIGE	BEDEUTUNG	
Betriebsbereit	Beschickung möglich	
Reinigen	Kaltwasser füllen Kaltwasser reinigen + NDV füllen (Waschpumpe aktiv) Warmwasser füllen Warmwasser reinigen (Waschpumpe aktiv)	
Aufheizen NDV .... °C	Die Temperatur im Niederdruckverdampfer (NDV) wird angezeigt bis zur Erreichung des voreingestellten Wertes.	
Reinigen	Letzter Warmwasserwaschschritt Warmwasser füllen Warmwasser reinigen	
<b>VORGABE VON FESTER HALTEZEIT UND DESINFEKTIONS- TEMPERATUR</b>	Aufheizen .... °C	Niederdruckverdampfer wird aufgeheizt. Die Temperatur in der Waschkammer wird angezeigt.
	Desinfektion ... °C ... s	Waschkammer und Pflegegeschirr wird durch Dampf aufgeheizt und desinfiziert.
<b>BEI A<sub>0</sub>-WERT- BERECHNUNG</b>	Aufheizen NDV 50°C	Die Temperatur im Niederdruckverdampfer (NDV) wird angezeigt bis zur Erreichung des voreingestellten Wertes.
	Desinfektion (A <sub>0</sub> ) 0 von 60	
Rückkühlen	Warmwasser füllen Warmwasser reinigen (Waschpumpe aktiv)	
Programmende ! Heißes Waschgut !	Programmende steht solange im Display, bis die Tür geöffnet wird. Bei einer Waschkammertemperatur über 55°C erscheint zusätzlich ein Hinweis.	
Betriebsbereit ! Heißes Waschgut !	Mit Öffnen der Waschkammertür wechselt die Anzeige in Betriebsbereit. Bei einer Waschkammertemperatur über 55°C erscheint zusätzlich ein Hinweis.	
Programmabbruch	Bereits gestartetes Programm wurde abgebrochen. Die Waschkammertür bleibt jedoch verriegelt. Programm neu starten.	
Pumpenrandspülung	Programm Pumpenrandspülung läuft ab	



ANZEIGE	BEDEUTUNG
Sonderprogramm	Programm Waschkammerspülung läuft ab

## 9.5 Warnungen

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät zeigt sowohl Warnungen, als auch Fehlermeldungen an.

Bei **Warnungen** soll der Bediener, wie in folgender Tabelle gezeigt wird, die angegebene Maßnahme durchführen.

Eine nicht wahrgenommene Warnung führt zu einer unnötigen Betriebsstörung und Stillstand des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes. Wird die angegebene Maßnahme durchgeführt so erlischt die Warnung auf der Klarschriftanzeige.

Um Betriebsstörungen vorzubeugen werden folgende Warnungen angezeigt:

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHME
Tür offen	Türkontakt nicht geschlossen	Tür richtig schließen
Klarspüler / Enthärter nachfüllen	Voranzeige Vorratsbehälter Klarspüler.	Klarspüler bereitstellen. Es sind noch 25 Programmabläufe möglich
Reiniger nachfüllen	Voranzeige Vorratsbehälter Reiniger	Reiniger bereitstellen. Es sind noch 25 Programmabläufe möglich
Wartung durchführen	Wartung durchführen	Wartung muss durchgeführt werden
Tür nicht verriegelt	Verriegelungsstift fährt nicht in die Endposition	Tür vollständig schließen
Bitte Tür öffnen	Nach Programmende, Tür öffnen.	Tür öffnen und Pflegegeschirr herausnehmen
Schlüsselschalter	Automat mit Schlüsselschalterfunktion	Vor Programmstart Schlüsselschalter mittels Schlüssel betätigen
Handsteuerung	Maschine wird über M-Commander (Kabel - PC - Palm) ferngesteuert.	Keine Bedienung an der Folientastatur möglich.
Passwort falsch	Passwort falsch eingegeben	Passwort erneut und richtig eingeben

Weitere Warnungen und Fehlermeldungen, siehe Serviceanleitung.



## 10 Betriebsstörungen

Beim Auftreten **eines Fehlers**, wird der Programmablauf unterbrochen. Es ertönt ein akustisches Signal, die Fehleranzeige-LED blinkt, und in der Klarschriftanzeige erscheint eine Fehlermeldung.

Das akustische Signal kann mit der Übernahmetaste abgeschaltet werden, der Fehler wird damit quittiert, und die Fehleranzeige leuchtet nun mit Dauerlicht.



Fehleranzeige-LED

Übernahmetaste

Der Servicetechniker ist zu verständigen unter Angabe des Fehlers. Die Fehler Nr. 103, 401 und 501 können direkt vom Bedienungspersonal beseitigt werden.

ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHME
Fehler-Nr. 103 Ablauf verstopft	Wasser im Siphon läuft nicht ab	Verschmutzung beseitigen, bzw. autorisierten Kundendiensttechniker rufen verständigen
Fehler-Nr. 401 Enth/Klarspüler leer	Behälter mit Enth./ Klarspüler leer; Sauglanze undefiniert	Neuen Behälter einsetzen
Fehler-Nr. 501 Reiniger leer	Behälter mit Reiniger leer; Sauglanze undefiniert	Neuen Behälter einsetzen
Fehler-Nr. 210 Kaltwassertemperatur zu hoch	bauseitige Zulauf-temperatur von KW zu hoch KW/ WW- Zulauf beim Anschließen vertauscht Spulen der MV vertauscht Fehler bei der Temperaturerfassung	Um die Tür zu öffnen, geht man wie folgt vor: 1.) Serviceebene anwählen (Parametrieren) 2.) Untermenüpunkt "Tür öffnen" aktivieren -> Türverriegelung öffnet bzw. bei AT wird Tür geöffnet -> die Beladung kann entnommen werden für eine entsprechende Sonderbehandlung -> Gerät ist wieder betriebsbereit !
Fehler-Nr. 211 Warmwassertemperatur zu niedrig	bauseitige Zulauf-temperatur von WW zu niedrig bauseitige Stichleitung, die abkühlt (Zirkulationspumpe) KW/ WW- Zulauf beim Anschließen vertauscht, Spulen der MV vertauscht Fehler bei der Temperaturerfassung Temperaturfühler nicht richtig platziert	



ANZEIGE	BEDEUTUNG	MASSNAHME
<p>Fehler-Nr. 311 Dampfdruck bauseitig zu hoch</p>	<p>Nur NDD: Dampfaustritt am Freien Auslauf</p>	<p>Der bauseitige Dampfdruck ist zu hoch, so dass die Wassersperre im FA durchschlagen wird. Folglich strömt Dampf aus dem Freien Auslauf und führt zu einem Temperaturanstieg in der Umgebung. Das Magnetventil Y3 ist defekt und schließt nicht, folglich verdampft die Wassersperre im FA und Dampf strömt aus. Sofort das Absperrventil für die Dampfleitung schließen. Kundendienst bzw. Haustechniker informieren.</p>

Nachdem die Sauglanze wieder in den Behälter eingeführt worden ist und der Fehler wiederholt quitiert wurde, wechselt das Reinigungs- und Desinfektionsgerät bzw. die Steuerung vom Störungszustand in den Status Betriebsbereit zurück.



**Reiniger und Desinfektionsmittel können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsgefährdend sein. Die Angaben der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.**

Weitere evtl. auftretende Störungen müssen durch geschultes Fachpersonal beseitigt werden. Rufen Sie hierfür den autorisierten Kundendiensttechniker an.

### 10.1.1 Fehlermeldungen

Beim Auftreten eines Fehlers, rufen Sie den autorisierten MEIKO Kundendiensttechniker bzw. geschulten Haustechniker.

## 11 Serviceebene

Zugang über Code-Eingabe (5-stellig)

Folgende Untermenüs stehen Ihnen in der Serviceebene zur Verfügung:

- Liste Serviceparameter sichten / ändern
- Entlüften von Klarspüler bzw. Entlüften von Reiniger
- Datum + Uhrzeit einstellen
- Tür öffnen / Türverriegelung Öffnen
- Text für Fehleranzeige in Zeile 1 definieren (z.B. Tel. Nr.)

### Generell gilt für die Serviceebene:

Für den Dialog in den Parameterebenen werden grundsätzlich folgende 5 Tasten verwendet:

Pfeiltasten  bzw.  Parameterliste durchblättern, Wert verändern (auf / ab)

Pfeiltasten  oder  Menüpunkt verlassen (Vgl. ESC-Taste); im Editmodus erfolgt Abfrage, ob die getätigte Änderung ohne Speichern verworfen werden soll.

Taste  Wert / Auswahl übernehmen (siehe *Return*);  
Wechsel Sicht- / Editmodus (Wert blinkend dargestellt)

Die entsprechenden Rückmeldungen sind über das LCD-Modul realisiert (Die LED's der Folientastatur sind im Status Parametrieren grundsätzlich dunkel).

Bei längerem Drücken (z.B. 1 Sek.) der Taste  bzw.  (Wert ändern) wird in einen Schnelldurchlaufmodus (Auto-Repeat-Funktion) gewechselt, d.h. die Liste der möglichen Werte wird automatisch durchlaufen (z.B. 5 Werte/Sek.) bis die Taste wieder losgelassen wird.

Im Editmodus wird zur Verdeutlichung der aktuelle Wert des Parameters langsam blinkend dargestellt.

Wird innerhalb eines definierten Zeitintervalls (2 Min.) keine Tasteneingabe getätigt, so wird die Parametrierebene automatisch verlassen (in den Status *Betriebsbereit*). Während des Dialogs in einer dieser Ebenen sind die sonstigen Funktionen der Maschine gesperrt.

### 11.1 Einstieg in die Serviceebene

Voraussetzung: *Betriebsbereit*

**Einstieg:** Längeres Drücken (2 Sek.) der Taste .

Es erscheint die Aufforderung zur Eingabe des Zugangscodes:

Eingabe der Zugangsberechtigung (5-stellig):

10000 Ebene 1 Sichten  
10001 Ebene 1 Sichten und Ändern

Cursor steht auf 1. Ziffer ( 0 erscheint blinkend); Mittels Pfeiltasten  bzw.  wird die 1. Ziffer auf den gewünschten Wert eingestellt.

Mittels Pfeiltaste  bzw.  kann auf die nächste Stelle gewechselt werden. Nach Eingabe aller erforderlichen Ziffern wird die Codeeingabe durch Betätigung der

Taste  abgeschlossen. Nun befinden Sie sich in der Serviceebene. Drücken Sie erneut die Taste , jetzt erscheinen die Untermenüs.

Per Pfeiltasten  bzw.  wird das gewünschte Untermenü ausgewählt und mit Taste  übernommen.

### 11.1.1 Serviceparameter ändern

Auf dem Display erscheint: „Parameterliste ändern“. Bestätigen Sie diesen Untermenü durch drücken der Taste . Es erscheint der 1. Parameter der Liste mit aktuellem Wert. Per Pfeiltasten  bzw.  wird in der Liste weitergeblättert. Durch drücken der Taste  kann der Wert *editiert* werden, der Wert ist nun blinkend dargestellt und kann mit  bzw.  im entsprechenden Wertebereich verändert werden. Der entsprechende Wert wird mit  übernommen/gespeichert. Abbruch erfolgt mittels  Pfeiltaste.

Informieren Sie den Servicetechniker und lesen sich die Serviceanleitung durch, bevor Sie die Serviceparameter ändern.

### 11.1.2 „Entlüften von Klarspüler“ bzw. „Entlüften von Reiniger“

Auf dem Display erscheint: „Entlüften von Klarspüler“ bzw. „Entlüften von Reiniger“. Bestätigen Sie diesen Untermenü durch drücken der Taste . Somit wird die gewählte Dosierpumpe angesteuert und die Restlaufzeit angezeigt. Abbrechen des Entlüftungsprogramms durch Betätigen der Taste  oder .

### 11.1.3 Tür öffnen / Türverriegelung Öffnen

Auf dem Display erscheint: „Tür öffnen“.

Bestätigen Sie diesen Untermenü durch Drücken der Taste .

Nun wird die Türverriegelung geöffnet, bzw. bei Geräten mit automatischer Türöffnung – AT, wird die Tür geöffnet.

**Achtung:** Das Waschgut wurde nicht desinfiziert!!!



ACHTUNG!

### 11.1.4 Eingabe der Kundendienst-Rufnummer bzw. Haustechnik

Auf dem Display erscheint: „Fehlerhilfstext“.

Bestätigen Sie diesen Untermenü durch drücken der Taste .

Cursor steht auf 1. Ziffer ( 0 erscheint blinkend); Mittels Pfeiltasten  bzw.  wird die 1. Ziffer auf den gewünschten Buchstaben/Wert eingestellt.

Mittels Pfeiltaste  bzw.  kann auf die nächste Stelle gewechselt werden.

Nach Eingabe aller erforderlichen Buchstaben/Ziffern (z.B.: Kundendienst-Rufnummer bzw. Haustechnik) wird der Text durch Betätigung der Taste  abgeschlossen. Es stehen 20 Stellen zur Eingabe zur Verfügung.

## 12 Dosiermittel



Schutzbrille und Handschuhe benutzen!

Führen Sie alle Arbeiten am Dosiersystem nur mit Schutzbrille und Handschuhe aus. Es dürfen nur Dosiermittel zur Reinigung bzw. zur Enthärtung und Klarspülung verwendet werden, die für den Einsatz in Reinigungs- und Desinfektionsgeräten von MEIKO schriftlich freigegeben worden sind.

**Freigegebene Produkte:** Klarspüler/Enthärter: Doyen SK22E  
Reiniger: keine Produktbindung

**Klarspüler/Enthärter und Reiniger können bei nicht bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitsgefährdend sein. Die Angaben der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.**

*(Für andere, hier nicht bezeichnete, Produkte gilt sinngemäß das gleiche.)*

**Bei einem Produktwechsel ist das komplette Dosiersystem mit Wasser durchzuspülen, andernfalls ist mit Funktionsstörungen oder sogar Schäden zu rechnen.**

## 13 Pflege

Die Konstruktion des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes ist so gehalten, dass sie möglichst wenig Reinigungs- und Pflegeaufwand verlangt.

Im Interesse der Hygiene und Sauberkeit ist jedoch die sorgfältige Sauberhaltung des gesamten Reinigungs- und Desinfektionsgerätes unbedingt notwendig.

Setzen Sie für die Reinigung von Edelstahlflächen nur geeignete Produkte ein. Diese dürfen den Werkstoff nicht angreifen, keine Beläge bilden und keine Verfärbungen hervorrufen.

Spritzen Sie das Reinigungs- und Desinfektionsgerät nicht mit einem Wasserschlauch oder mit einem Hochdruckreiniger ab.

Die Waschkammertürdichtung kann mit Wasser- bzw. Seifenlauge gereinigt werden. An die Waschkammertürdichtung dürfen keine ölhaltige Reinigungsmittel gelangen!

## 14 Korrosionserscheinungen

Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät ist aus hochwertigem Edelstahl gefertigt. Trotzdem kann es unter bestimmten Voraussetzungen zu Korrosionserscheinungen kommen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass kein Fremdeisen über die bauseitige Frischwasserversorgung in das Reinigungs- und Desinfektionsgerät gelangt. Gleiches gilt auch für den Eintrag anderer Metallteilchen, wie beispielsweise Kupferspäne.
- Durch den Einsatz von ungeeigneten Reinigungsmitteln könnten Korrosionserscheinungen auftreten.





## 15 Ausbildung des Personals

Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf am Reinigungs- und Desinfektionsgerät arbeiten. Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen für das Bedienen, Warten und Reparieren.

Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person am Reinigungs- und Desinfektionsgerät arbeiten.

Personen \ Tätigkeit	Eingewiesenes Bedienpersonal	Unterrichteter Haushandwerker	Geschulter Haushandwerker oder Monteur (Medizinprodukteberater)
Aufstellung und Montage			◆
Inbetriebnahme			◆
Betrieb, Bedienung	◆	◆	◆
Reinigung	◆	◆	◆
Sicherheitseinrichtungen prüfen		◆	◆
Störungssuche		◆	◆
Störungsbeseitigung, mechanisch		◆	◆
Störungsbeseitigung, elektrisch			◆
Reparaturen			◆

Die Einweisung sollte schriftlich quittiert werden.

## 16 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Schalten Sie den Netzstrom bauseitig aus.  
Schließen Sie den bauseitigen Absperrschieber der Wasserzuleitung.

Entfernen Sie die Schlauchklemme und das Edelstahlverschlussstück von dem Abzweig an der Druckleitung und entleeren Sie die Waschpumpe. Mit Hilfe eines kleinen Trichters mit Schlauch kann das Restwasser sicher abgeführt werden. Befestigen Sie wieder das Edelstahlverschlussstück und die Schlauchklemme am Abzweig der Druckleitung.

Lösen Sie die Schlauchklemme und ziehen Sie den Entleerungsschlauch oben vom Niederdruckverdampfer ab. Das Restwasser kann in die geöffnete Waschkammer abgeleitet werden. Achtung bei heißem Wasser besteht Verbrühungsgefahr. Stecken Sie den Schlauch wieder am Niederdruckverdampfer auf und befestigen die Schlauchklemme.

Spülen Sie 1x die Woche den Siphon mit einem Eimer Frischwasser durch.

### **Bei Wiederinbetriebnahme des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes:**

Schalten Sie den Netzstrom bauseitig ein.  
Prüfen Sie alle Drehdüsen auf Leichtgängigkeit.  
Prüfen Sie den Füllstand der Dosiermittelbehälter.  
Entlüften Sie das Dosiersystem, siehe Kapitel „Entlüften von Klarspüler bzw. Reinigerschläuchen“.  
Öffnen Sie den Absperrschieber der Wasserzuleitung.  
Starten Sie ein Programm und beobachten Sie, ob das Programm abläuft und keine Undichtigkeiten vorhanden sind, insbesondere an der Ablassschraube und Ablasskappe.



## 17 Endgültige Stilllegung / Entsorgung der Anlage

Siehe separate Serviceanleitung!

## 18 Nicht-ionisierende Strahlung

Nicht-ionisierende Strahlung wird nicht gezielt erzeugt, sondern lediglich technisch bedingt von den elektrischen Betriebsmitteln (z. B. von Elektromotoren, Kraftstromleitungen oder Magnetspulen) abgegeben.

Außerdem besitzt die Maschine keine starken Permanentmagnete. Bei Einhaltung eines Sicherheitsabstandes (Abstand Feldquelle zu Implantat) von 30 cm kann die Beeinflussung aktiver Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillatoren) mit hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen werden.

## 19 Technische Daten

<b>Schutzart des Automaten</b>	TOPIC 10.2/20.2/40.2: IP X4
<b>Aufstellung</b>	Max. Höhe 2000 m, 5-40°C mit max. 80% r. F., nur für Innenbereich
<b>Frischwasserzuleitung</b>	Freier Auslauf Gruppe A, Typ A nach DIN 1988/DIN-EN 1717
<b>Baus. Zuleitung</b>	DN 15, Kaltwasser 5-25°C, Warmwasser 45-60°C
<b>Wasserfließdruck</b>	min. 100 kPa bis max. 500 kPa, vor dem Magnetventil
<b>Wasserdurchfluss</b>	18 l/min
<b>Dampfdruck DT-NDD</b>	10 bis max. 20 kPa
<b>Dampfdurchfluss DT-NDD</b>	ca. 4 kg/h
<b>Boilerinhalt DT-NDV</b>	2,9 l

Elektrische Kenngröße DT-NDV	Stromart	Elek. Anschluss	Boiler Anschluss
	1 N PE 230V 50/60Hz ± 10%	2,8kW 16A	2,7kW
1 N PE 240V 50Hz ± 10%	3,0kW 16A	2,9kW	
1 N PE 240V 50Hz ± 10%	4,5kW 20A*	4,4kW	
2 PE 240V 50Hz ± 10%	3,0kW 16A	2,9kW	
3 PE 200V 50/60Hz ± 10%	3,6kW 16A	3,0kW	
2 PE 200V 50/60 Hz ± 10%	2,3KW 16A	2,2KW	
1 N PE 200V 50/60 Hz ± 10%	2,0KW 16A	1,9KW	
3 PE 220V 50Hz ± 10%	4,3kW 16A	3,7kW	
1 N PE 220V 60Hz ± 10%	2,6kW 16A	2,5kW	
3 N PE 220V 60Hz ± 10%	4,3kW 16A	3,7kW	
3 PE 230V 50Hz ± 10%	4,6kW 16A	4,0kW	
3 N PE 380V 50/60Hz ± 10%	4,2kW 16A	3,6kW	
3 N PE 400V 50Hz ± 10%	4,6kW 16A	4,0kW	
3 N PE 415V 50Hz ± 10%	5,0kW 16A	4,4kW	



**USA + Canada**

3 Gnd 208/230V 60Hz ± 10%	3,9/4,6kW 15A	3,3/4,0kW
3 Gnd 240V 60Hz ± 10%	4,5kW 15A	4,4kW
1 Gnd 208/230V 60Hz ± 10%	2,2/2,8kW 15A	2,1/2,7kW
1 Gnd 240V 60Hz ± 10%	3,0kW 15A	2,9kW
2 Gnd 208/230V 60Hz ± 10%	2,2/2,8kW 15A	2,1/2,7kW
2 Gnd 240V 60Hz ± 10%	3,0kW 15A	2,9kW
1 N Gnd 240V 60 Hz ± 10%	3,0kW 15A	2,9kW

\*Anschlussquerschnitt 2,5 qmm

Elektrische Kenngröße	Stromart	Elek. Anschluss	Boiler Anschluss
DT-NDD	1 N PE 230V 50/60Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	1 N PE 240V 50/60Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	2 PE 240V 50Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	2 PE 200V 50/60 Hz ± 10%	0,8KW 16A	-
	1 N PE 200V 50/60 Hz ± 10%	0,8KW 16A	-
	2 PE 220V 50Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	1 N PE 220V 60Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	2 PE 230V 50Hz ± 10%	0,8kW 16A	-
	USA + Canada		
	1 Gnd 208/230V 60Hz ± 10%	0,8kW 15A	-
	1 Gnd 240V 60Hz ± 10%	0,8kW 15A	-
	2 Gnd 208/230V 60Hz ± 10%	0,8kW 15A	-
	2 Gnd 240V 60Hz ± 10%	0,8kW 15A	-
	1 N Gnd 240V 60 Hz ± 10%	0,8kW 15A	-

**Wärmeabgabe** bei 7 Programmabläufen/h:  
 gesamt 0,8 kW sensibel 0,5 KW latent 0,3 kW

**Dampfabgabe** ca. 1,0 kg/h

**Geräuschemission** Der Arbeitsplatzpegel beträgt: LpA = 51,4 dB  
  
 Der Emissions-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz für den dokumentierten Lastfall wurde bestimmt in Anlehnung an: DIN EN ISO 11204; Genauigkeitsklasse 3, Messunsicherheit ± 5 dB.

**Gewicht netto** TOPIC 10.2: 63,5 kg  
 TOPIC 20.2: 64,6 kg  
 TOPIC 40.2: 75,3 kg (mit Sockel und Abdeckung), 17,5 kg/cm<sup>2</sup>

Abmessung	TOPIC 10.2	TOPIC 20.2	TOPIC 40.2
<b>Höhe</b>	1510	1610	900 Arbeitshöhe
<b>Breite</b>	500	500	900
<b>Tiefe</b>	450	450	600
Maße in mm			

## 20 Wartung

In der Klarschriftanzeige erscheint die Meldung WARTUNG DURCHFÜHREN, wenn das Reinigungs- und Desinfektionsgerät eine voreingestellte Zahl von Reinigungszyklen durchgeführt hat. Die Standard-Einstellung sind 5000 Zyklen.

Es ist eine Wartung nach 5000 Zyklen oder spätestens nach einem Jahr durchzuführen.

**Eine regelmäßig durchgeführte Wartung ist n o t w e n d i g für die einwandfreie und ordnungsgemäße Funktion des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes. Die regelmäßige Wartung kann Stillstände und Schäden (auch Wasserschäden) vermeiden und ermöglicht eine lange Lebensdauer des Reinigungs- und Desinfektionsgerätes.**

Die Wartung wird nach Anforderung durch den MEIKO- Werkskundendienst durchgeführt.

Für den Betreiber besteht auch die Möglichkeit bei der MEIKO- Werksvertretung einen Wartungsvertrag abzuschließen.  
Damit ist eine regelmäßige und ordnungsgemäße Wartung auf jeden Fall gewährleistet.

### Aufkleber „Nächster Wartungsdienst“



Erfolgt die Wartung durch ein MEIKO – Kundendiensttechniker, wird am Reinigungs- und Desinfektionsgerät ein Aufkleber „Nächster Wartungsdienst“ angebracht, wo dann der nächste Wartungsdienst angezeigt wird.

Bitte darauf achten, dass der Aufkleber präzise angebracht wird. Der Monat, in dem die Wartung ausgeführt werden muss, zeigt nach oben (12 Uhr-Stellung).





Die saubere Lösung

**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany

Tel. +49 (0)781/203-0

Fax +49 (0)781/203-1229

[www.meiko.de](http://www.meiko.de)

[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)

